

Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „chilipaprika“ vom 18. August 2024 18:50

war ja auch nicht ernst gemeint, aber es ist genau der Punkt: finde einen Franzosen, der sich der Unregelmäßigkeiten der französischen Sprache bewusst ist (weswegen es mich so aufregt, dass nicht mein Romanistik-Studium bzw. mein Lernen immer im Vordergrund steht, sondern "Muttersprachlicherin" als Stempel.

Was man nicht BEWUSST (zb. als Liste / als Kartei, was auch immer) gelernt hat, klingt einfacher. (Und Millionen Germanist*innen auf der ganzen Welt können die Liste der unregelmäßigen Verben, der Präpositionen mit Dativ, derjenigen mit Akkusativ, die der trennbaren und untrennbaren Präfixen, usw.. noch Jahre nach Schulende aufsagen.

Zugegeben: die verschiedenen "Stämme" für "sein" kenne ich nicht vom Deutschunterricht (wäre strange), sondern vom Germanistik-Studium, ich habe ein Faible für Linguistik und bin das erste Jahr von Erkenntnis zu Erkenntnis glücklich gehüpft (wer hat nicht schon immer davon geträumt, eine Erklärung dafür zu haben, dass dürfen oder mögen schon im Präsens einen ganz anderen Stammvokal haben?!